



HARZ & Haftmittel REGLEMENT

Sporthalle Steinacker und Mattenbach

Die Benützung von Harz und Haftmittel durch Handballteams stellt für alle anderen Benützerinnen und Benützer der Sportanlagen sowie für das Hauswart- und Reinigungspersonal eine grosse Herausforderung dar. Trotzdem möchte die Stadt Winterthur im Sinne der Leistungssportförderung für optimale Trainingsbedingungen für die Handballvereine sorgen und unter den folgenden Regeln den Gebrauch erlauben:

gilt für die Sporthalle Steinacker und Mattenbach:

- Vor dem Verlassen der Hallen (auch während des Trainings) müssen die Hände mit dem bereitgestellten Mittel gereinigt werden.
- "Harz-Bälle" dürfen nicht absichtlich gegen die Seitenwände und auf die Basketballkorbbretter gespielt werden.
- Jeder Verein, welcher mit Harz oder Haftmittel trainiert, ist für die vollständige Reinigung des benutzten Materials wie z. B. Malstäbe, Langbänke, Schwedenkästen, usw. zuständig. Reinigungsmaterial wird jeweils vom Hauswart bereitgestellt. Zusätzlicher Reinigungsaufwand wird mit CHF 80 in Rechnung gestellt.
- Die Handballtore müssen nach jedem Training abgeräumt werden, wenn nicht bereits die nächste Mannschaft für das Training bereit ist. Dies gilt auch für das Lichtlöschen.

gilt nur für die Sporthalle Steinacker:

- Bei der Benützung von Harz & Haftmitteln müssen die Sprossenwandabdeckungen komplett und richtig montiert werden.
- Vor dem ersten Training mit Harz oder Haftmittel muss jede/r neue Trainer/in eine Einführung vom zuständigen Hauswart erhalten haben.

Dieses Reglement wurde am 26.06.14 anlässlich einer Sitzung zwischen dem Sportamt Winterthur, der Hauswartungen und den Handballclubs Pfadi Winterthur, Yellow Winterthur und Seen Tigers für gut befunden. Die Handballclubs verpflichten sich, dieses Reglement ihren Trainerinnen und Trainern zu kommunizieren und für die Umsetzung besorgt zu sein.